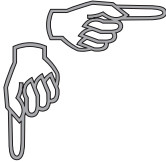


Themenkreis: Fantasie und Neugierde

VON TROLLEN



UND ANDEREN FABELWESEN

	 Informationserfassung	 Informationsverarbeitung	 Kommunikation
Aktivierung	☐ Bemalen ☐ Ausschneiden	☐ Lückentext vervollständigen	☐ Nach Stichworten sprechen
Training	☐ Bemalen ☐ Ausschneiden	☐ Schreiben	☐ Fragen beantworten
Transfer	☐ Ausschneiden ☐ Ordnen ☐ Aufkleben	☐ Schreiben	☐ Vorsagen
Diagnose	Lerntagebuch für die Hand des Schülers/der Schülerin Feed-back-Bogen für die Hand des Lehrers/der Lehrerin		



Aktivierung I

Troll, im Volksglauben ein den Menschen feindselig gesinnter Dämon. Die Trolle hausten in oder in Schlössern auf Bergspitzen. Sie entführten und jeden Reisenden, der sich nach Anbruch der in ihr Gebiet wagte. Sie waren von riesiger Gestalt, dickhäutig und nur in einem Punkt : Wenn man sie bei Sonnenlicht fing, oder platzten sie. In späteren Sagen waren Trolle weniger Furcht einflößend und böswillig. Sie verübten boshafte Taten, wie den Raub von und verfügten über magische Fähigkeiten.

(Microsoft, encarta, Enzyklopädie 99)

Dunkelheit – aßen – versteinerten – Höhlen – verletzbar – Mädchen

Minotauros (auch: *Minotaurus*), in der griechischen Sagenwelt ein Ungeheuer mit Stierkopf und Er war der Sohn der Königin von Kreta und eines Stieres. Nachdem sie den Minotauros geboren hatte, beauftragte König Minos den Architekten und Erfinder Daidalos mit dem Bau eines komplizierten , aus dem man ohne Hilfe nicht entkommen konnte. Hier wurde der Minotauros gefangen gehalten und mit gefüttert, je sieben Burschen und sieben Mädchen aus Athen, die die Athener jährlich als an Minos senden mussten.

(Microsoft, encarta, Enzyklopädie 99)

schneeweißen – Menschenleib – Labyrinth – Gebühr – Menschenopfern

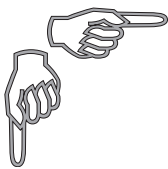
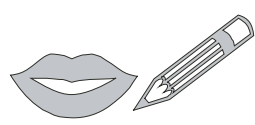
 Ergänze die Lückentexte mit den Wörtern aus den Kästchen!

 Unterstreiche dir unbekannte Wörter und kläre ihre Bedeutung mit Hilfe eines Wörterbuchs!

Themenkreis: Medizin/Gesundheit

ISS DICH FIT!



	 Informationserfassung	 Informationsverarbeitung	 Kommunikation
Aktivierung	☐ Diagramme analysieren und ergänzen	☐ Eine Tabelle ergänzen	☐ Sinnerfassend lesen ☐ Sätze formulieren
Training	☐ Ein Diagramm ergänzen	☐ Ein Schaubild vervollständigen	☐ Sätze formulieren
Transfer	☐ Einen Text in ein Diagramm umwandeln	☐ Ein Rätsel lösen	☐ Schreiben
Diagnose	Lerntagebuch für die Hand des Schülers/der Schülerin Feed-back-Bogen für die Hand des Lehrers/der Lehrerin		



Aktivierung

Stefanie hat ein Problem!

Bei einer Größe von 1,62 m wiegt Stefanie 70 Kilogramm. Gerne würde sie abnehmen, weil einige Buben sie wegen ihres Übergewichtes hänseln. Das ist auch der Grund, dass sie im Turnunterricht nicht gerne mitmacht. Oft täuscht sie Kopfschmerzen oder Bauchweh vor.

So kommt es auch häufig vor, dass Stefanie sich mit einer Tafel Schokolade tröstet, wenn sie sich von ihren Mitmenschen unverstanden fühlt. Wenn Steffi in den 3. Stock geht, wo ihre Klasse ist, kommt sie schon ordentlich ins Schwitzen und Keuchen. Deshalb nimmt sie lieber den Lift.

Zu ihren Hobbys zählen das Spielen am Computer und Lesen. Wenn ihre Mutter keine Zeit zum Kochen hat, kauft sich Stefanie schnell einen Hamburger mit Pommes frites.

 **Tipp 1** _____

 **Tipp 2** _____

 **Tipp 3** _____

 **Tipp 4** _____



Lies den Text durch!



Schreibe vier Tipps auf, die du Stefanie geben kannst, damit sich an ihrer Situation etwas ändert!



Aktivierung

Ein Blick zurück!

Im Jahr **1760** war ein Belgier namens **John Josef Merlin** der Erste, der sich Stahlkufen von Metallrädern an Schlittschuhen befestigte und **erste Gleitversuche** auf diesen Rollen unternahm. Die **Schuhe der neuen Generation** wurden von den **Gebrüdern Olsen 1980** in Minneapolis, USA, entworfen. Die beiden Eishockeyspieler waren auf der Suche nach einer neuen Methode zur Ausübung ihres Sommertrainings.

(www.Saturday-skating.de, gekürzt)

Mitte der 60er-Jahre kamen einige junge Leute auf die Idee, ein **Surfbrett mit Achsen und Rädern** zu bauen. Diese Vorläufer der heutigen Skateboards waren an beiden Enden flach. Als nächstes wurden die sogenannten „**Fischboards**“, die **Ende der 70er-Jahre** erschienen, verwendet. Damit begann man die ersten Sprünge zu machen. In dieser Zeit entstand auch die **Halfpipe**.

(www.bsnu.nu.by.schule.de, gekürzt)

Tipps zur Gestaltung einer Heftseite

-  Lege folgende Arbeitsmaterialien bereit:
Füller, roter und grüner Farbstift, Lineal, Klebstoff, Schere
-  Gestalte die Textüberschrift mit rotem Farbstift!
-  Schreibe den Text mit Füller! Beachte dabei einen ausreichenden Seitenrand!
-  Fettgedruckte Wörter schreibe mit grünem Farbstift!
-  Bedenke: Absätze und passende Bilder machen den Text leichter verständlich!



-  Lies zuerst alle Tipps aufmerksam durch!
-  Schreibe danach den Text „Ein Blick zurück!“ in die Vorlage auf der dafür vorgesehenen Seite (Seite 76)!
-  Schneide die beiden Bilder aus und klebe sie zur passenden Textstelle auf der nächsten Seite!



Training II

Verhaltensregeln in Skater-Anlagen

Beim Betreten der Anlage achte auf die übenden Skater. Lies und befolge die Nutzungsordnung. Sollte diese nicht aushängen, lasse sie dir vorlegen. Mit deinem Eintritt in die Anlage hast du diese Ordnung bereits anerkannt.

Jeder Skater, jede Skaterin muss sich so verhalten, dass er, sie niemanden gefährdet oder schädigt. Essen und Trinken sollte auf der Anlage unterlassen werden.

Wenn du Anlauf- und Auslaufzonen von Geräten kreuzt, achte ganz besonders auf die Skater, die Skaterinnen in der Anlage. Nur wenn die ganze Spur frei ist, darf gekreuzt werden.

Passe deine Geschwindigkeit und dein Verhalten deinem Können, der Verkehrsdichte und den Sichtverhältnissen an. Du musst einen genügend großen Sicherheitsabstand zum vorderen Läufer, zur Läuferin einhalten.

Wer stehen bleibt, tritt aus der Bahn. Dies gilt insbesondere für die Anlauf- und Auslaufzonen der Geräte. Bleib auf keinen Fall unmittelbar hinter einem Gerät stehen. Ein gestürzter Läufer, eine Läuferin hat die Bahn möglichst rasch frei zu machen.

(www.skater-parcour.de, gekürzt)

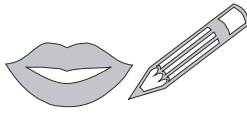
	<i>Anpassung der Geschwindigkeit</i>	
<i>Kreuzen der Spur</i>		<i>Betreten der Anlage</i>
<i>Rücksichtnahme auf Skater</i>		<i>Freihalten der Anlage</i>

 Ordne die Überschriften den passenden Verhaltensregeln zu!

Themenkreis: Ökologie

IM WALDREICH

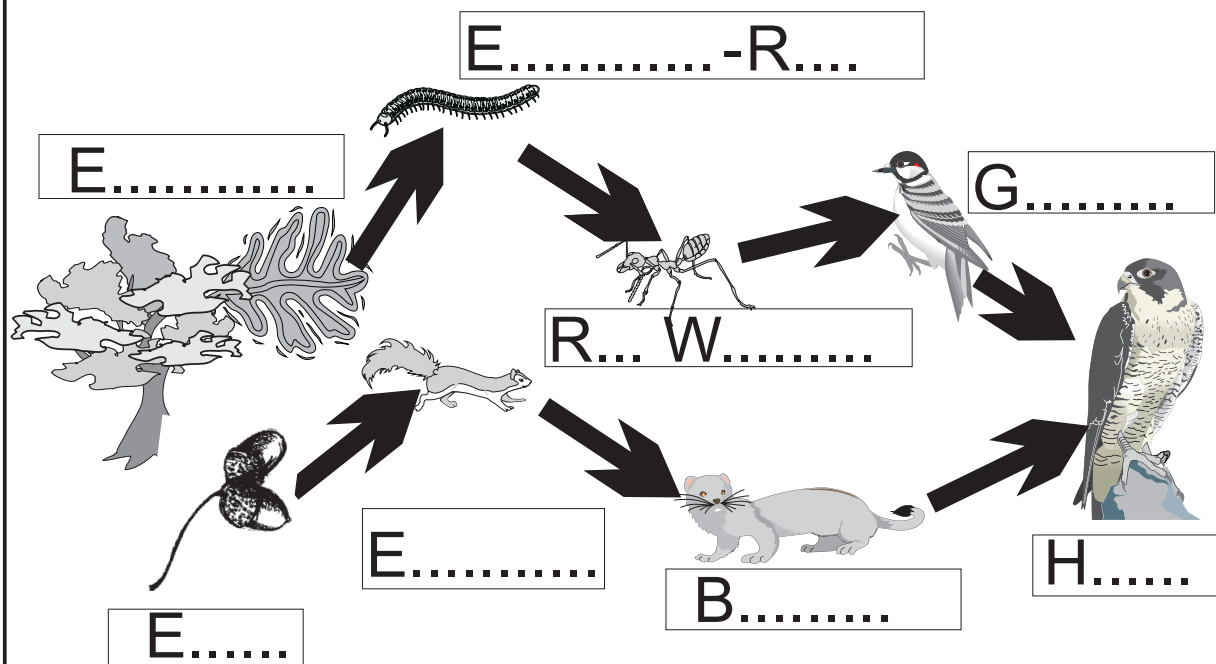


	 Informationserfassung	 Informationsverarbeitung	 Kommunikation
Aktivierung	☐ Im Lexikon nachschlagen	☐ Markieren ☐ Ein Schaubild vervollständigen	☐ Fragen beantworten
Training	☐ Einen Lückentext vervollständigen	☐ Ein Schaubild vervollständigen	☐ Eine Zusammenfassung ergänzen
Transfer	☐ Fachbegriffe nachschlagen und erklären ☐ Visualisieren	☐ Begriffe zuordnen	☐ Markieren ☐ Einen Kurzvortrag halten
Diagnose	Lerntagebuch für die Hand des Schülers/der Schülerin Feed-back-BOGEN für die Hand des Lehrers/der Lehrerin		

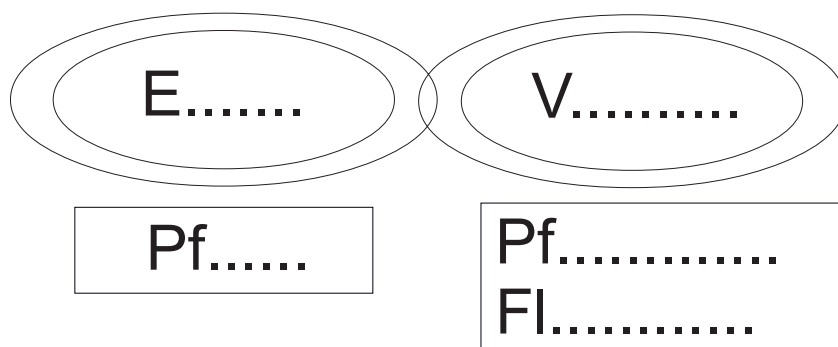


Training

Nahrungsbeziehungen im Wald



Nahrungsketten



🔊 Ergänze das Schaubild mit folgenden Wörtern! Die Anfangsbuchstaben helfen dir!

Baummarder, Rote Waldameise, Pflanzen, Habicht, Grünspecht, Eichenblätter, Pflanzenfresser, Fleischfresser, Erzeuger, Eichenwickler-Raupe, Verbraucher, Eicheln, Eichhörnchen

🔊 Bemale die Kästchen der Pflanzenfresser grün, die Kästchen der Fleischfresser rot!

Methodenzirkel



Im Methodenzirkel übst du viele Lern- und Arbeitstechniken, die du in den einzelnen Kapiteln kennengelernt hast, nochmals!

Aktivierung

- ☐ 1 Bemalen, Benennen
- ☐ 2 Ausschneiden
- ☐ 3 Ordnen
- ☐ 4 Nachschlagen

Training

- ☐ 5 Diagramme zeichnen, Tabellen lesen
- ☐ 6 Markieren
- ☐ 7 Ein Schaubild vervollständigen
- ☐ 8 Sätze formulieren

Transfer

- ☐ 9 Eine Wegbeschreibung notieren
- ☐ 10 Fremdwörter nachschlagen und erklären
- ☐ 11 Einen Text schreiben
- ☐ 12 Vorlesen
- ☐ 13 Einen Text schreiben



Transfer

Unser Tierheim ist voll!

Hafing, 20.09.2002: Gestern wurde bei einer Pressekonferenz im Hafinger Tierschutzhaus eindrucksvoll auf die Platznot der dort lebenden Tiere hingewiesen: 40 Journalisten wurden in einen Raum gebeten, der eine Größe von 4 x 4,4 Meter aufwies. Damit sollte der akute Platzmangel verdeutlicht werden. Hier appellierte der Direktor des

Hauses, Herr Kaufinger, die Tiere nicht unüberlegt zu kaufen und sie nach wenigen Wochen oder Monaten einfach auszusetzen. Sein Heim sei übertoll und könne keine Tiere mehr aufnehmen. Der dringend notwendige Zubau müsse aufgrund finanzieller Nöte immer wieder verschoben werden. Sponsoren werden dringend gesucht.

- 📢 Lies den Zeitungsartikel und kläre die Bedeutung der unterstrichenen Wörter mit Hilfe des Wörterbuchs!
- 📢 Schreibe zu diesem Zeitungsartikel einen Leserbrief! Die nachfolgenden Satzanfänge helfen dir dabei.

Sehr geehrter Herr Chefredakteur!

Als ich den Artikel in Ihrer Zeitung las, ...

Erst vor kurzer Zeit beobachtete ich ...

Leider gibt es immer wieder ...

Meine Klasse und ich wollen daher ein Projekt ...